

Semkenfahrt: Das Eis ist noch zu dünn

Winterwetter, Frost-Nächte, Sonne: Wer hat da keine Lust auf Schlittschuhfahren? Wir waren heute bei der Semkenfahrt und haben schlechte Nachrichten – aber Hoffnung für nächste Woche.



Reinhard Pridat vom Eisverein steht zwar auf der Semkenfahrt: Zum Fahren ist das Eis aber noch zu dünn.

Bis Ende Januar gab es kaum Frost, der Winter war warm und nass und wenig winterlich. Jetzt aber könnte es bald klappen mit dem Winter-Gefühl. Die Semkenfahrt, Bremens angesagteste Eislaufstrecke, immerhin ist geflutet und gefroren, zum Eislaufen reicht es aber noch nicht. Das Eis ist im Augenblick noch zu dünn und auch am Wochenende wird das leider nichts mehr werden. Es sei einfach noch nicht lange genug kalt gewesen, erklärt Reinhard Pridat vom Bremer Eisverein. Wir haben noch nicht genügend Minusgrade gehabt. Es hat auch schon wieder getaut und das Wasser von unten ist warm. Tagsüber ist es zu warm. Ich habe eben erfahren, dass die Bewölkung zunehmen soll, dann käme uns das wieder zugute. Aber ich sage mal: Vor Montag wird das nichts.
Reinhard Pridat, Eisverein Bremen



Der Bremer Eisverein gibt auf seiner Homepage die Semkenfahrt zum Eislaufen frei, sobald das Eis dick genug ist.

Laut Eisverein müsse das Eis eine Mindestdicke von zehn Zentimetern aufweisen. Davon sei die Semkenfahrt im Moment noch ein ganzes Stück entfernt. Sobald die Semkenfahrt zum Eislaufen freigegeben wird, gibt der Eisverband das auf seiner Homepage bekannt. Ob und wo man in Bremen Eislaufen kann, erfährt man auch über die Hotline der Stadt unter 0421 / 361 55 00.